

HINTERGRUND ZU DEM PROJEKT

AUF DEM WEG ZU EINER NACHHALTIGEN FINANZWIRTSCHAFT:
EMPIRISCHE GRUNDLAGEN, METHODEN UND INSTRUMENTE

Umwelt
Bundesamt

KOOPERATIONSPARTNER:

PROF. ANDREAS HOEPNER, SDG LABS (PROJEKTLEITUNG)

Scientific Advisor to SDG Labs

Professor of Operational Risk, Banking & Finance am University College Dublin

Mitglied der Platform on Sustainable Finance der EU Kommission (in personal capacity)

Andreas.Hoepner@sociovestix.com · [Linkedin.com/AndreasHoepner](#) · [SDGLabs.ai](#)

KARSTEN LÖFFLER, FRANKFURT SCHOOL

Co-Head International Advisory Services, Frankfurt School of Finance & Management

Mitglied der Platform on Sustainable Finance der EU Kommission

k.loeffler@fs.de · [Linkedin.com/KarstenLoeffler](#) · [frankfurt-school.de](#)

RALF FRANK, MORNING SUN

Founder & CEO, Morning Sun Company

mail@morning-sun.company · [Linkedin.com/RalfFrank](#) · <https://morning-sun.company/>

PROF. DR. TIMO BUSCH, UNIVERSITÄT HAMBURG

Chair of Management and Sustainability, WiSo-Fakultät der Universität Hamburg

Timo.Busch@uni-hamburg.de · [wiso.uni-hamburg.de](#)

DAVID RUSNOK, CLIMATE & COMPANY

Co-Founder & CEO, Climate & Company

David@climcom.de · [Linkedin.com/DavidRusnok](#) · [climateandcompany.com](#)

HINTERGRUND ZU DEM PROJEKT: LAUFZEIT: 26 MONATE, 2020-2022

Das UBA hat sich mit dem Forschungsprojekt die Bewertung und Weiterentwicklung von wissenschaftlichen Methoden und Verfahren zum Ziel gesetzt, um Umwelt- und Nachhaltigkeitsrisiken systematisch in Anlage- und Kreditentscheidungen zu integrieren. Dies geschieht, indem die Methoden den Transit in eine nachhaltige Finanzwirtschaft klug anstoßen und gestalten. Während der EU-Aktionsplan für eine nachhaltige Finanzwirtschaft politisch den Takt vorgibt, denkt das UBA bereits voraus, indem es in diesem Forschungsprojekt nicht nur den Klimawandel, sondern auch Biodiversität, Wasser- und Ressourcenrisiken mitdenkt.

Das Forschungsprojekt orientiert sich dabei an den praktischen Fragen in punkto Umsetzung von Nachhaltigkeit in Finanzinstituten: Welche sind die intelligenten Pfade für die Umsetzung? Welche Hindernisse gilt es für Finanzdienstleister aus dem Weg zu räumen? Wo stehen deutsche Finanzdienstleister, die großen aber insbesondere auch die kleinen, in ihren Bestrebungen, Nachhaltigkeit umzusetzen?

In seiner Umsetzung zeichnet sich das Projekt durch sein dreistufiges Forschungsdesign aus. Eine Big Data Analyse zum Stand der Nachhaltigkeitsimplementierung bei den mehr als zweitausend Finanzdienstleistern in Deutschland per Augmented Intelligence (AI) Algorithmen ermittelt einen „sustainable digital footprint“. Dies kombiniert mit strukturierten Interviews und Fragebögen, die bis zu den 2.000+ Instituten an der „Basis“ gehen, ist unseres Wissens nach eine einzigartige Methodik im Bereich von Sustainable Finance.

Handlungsleitend ist, dass es bei unserer Bestandsaufnahme nicht mehr darum geht, was Finanzdienstleister von nachhaltiger Finanzwirtschaft, Klimawandel oder Biodiversität halten (das ‚ob‘). Wir stellen bewusst die Frage nach dem ‚wie‘ d.h. wie Finanzdienstleister diese lebensweltlichen Themen in ihre Ablaufprozesse integrieren.

Im Rahmen des Projektes werden Empfehlungen für die Anlageentscheidungen der öffentlichen Hand gegeben und Vorschläge entwickelt, wie die Anlagepolitik und die Refinanzierung des Bundes einen Beitrag zur Umsetzung der ökologischen und gesellschaftspolitischen Ziele der Bundesregierung leisten kann.

Besonders im Hinblick auf die konkreten und umsetzungsfähigen Empfehlungen zur nachhaltigen Transformation der Finanzwirtschaft erachten wir das Feedback durch den Projektbeirat als sehr relevant.

HINTERGRUND ZU DEM PROJEKT

AUF DEM WEG ZU EINER NACHHALTIGEN FINANZWIRTSCHAFT: EMPIRISCHE GRUNDLAGEN, METHODEN UND INSTRUMENTE



MITGLIEDER DES PROJEKTBEIRATS (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE):

Prof. Christian Berg	TU Clausthal & Club of Rome
Natalie Glas	Umweltbundesamt - Environmental Agency Austria
Andreas Hilka	Pensionskasse der Mitarbeiter der Hoechst-Gruppe VVaG
Beate Hollweg	European Environment Agency
Sven C. Kaumanns	Destatis
Petra Pflaum	Deutsche Bank
Dirk Röttgers	in persönlicher Funktion (OECD)
Matthias Stapelfeldt	Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V. (VfU)
Berenike Wiener	Evangelische Bank, Kassel